

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.03.2018 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat I	Amt Amt 31	

INFORMATION

10091/18

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Fraktionen nachrichtlich	24.04.2018	nicht öffentlich

Thema: Etablierung eines E-Lastenrad-Verleihsystems in Magdeburg

Die Entwicklung eines E-Lastenrad-Verleihsystems in Magdeburg wird ohne Bundesförderung in geänderter Form erfolgen. Die für das Projekt vorgesehenen Eigenmittel werden für die alternative Umsetzung eines E-Lastenrad-Verleihsystems eingesetzt.

In einem zweistufigen Antragsverfahren des Bundeswettbewerbs "Klimaschutz im Radverkehr" im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hatte die Landeshauptstadt Magdeburg Fördermittel in Höhe von ca 200.000 EUR eingeworben. Dafür waren ca. 87.000 EUR als Eigenmittel aufzubringen. Mit der Projektumsetzung wären maximal drei stadteigene Abstellanlagen mit stadteigenen E-Lastenrädern entstanden, für die der Verleih in Verantwortung der Landeshauptstadt zu organisieren wäre. Dies wäre einhergegangen mit der Suche nach einem zukünftigen Betreiber, um die über den Förderzeitraum hinausgehende fünfjährige Bindungsfrist des Fördermittelgebers gewährleisten zu können. Gemäß Vorgaben des Fördermittelgebers war das Einsatzgebiet auf einen nördlichen Bereich Magdeburgs eingegrenzt.

Durch den Fördermittelgeber wurde im Zuge des Antragsverfahrens klar gestellt, dass lediglich investive Maßnahmen gefördert werden. Zusätzlich wurden zahlreiche nicht förderfähige nicht-investive Maßnahmen z.B. breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit, der Betrieb des Verleihsystems, die begleitenden Untersuchungen und das Monitoring als zwingend zu erbringende Leistungen festgeschrieben. Somit wären innerhalb des Förderzeitraums folgende Arbeitsschwerpunkte umzusetzen gewesen:

Arbeitsschwerpunkt	Förderung	Eigenleistung
Standort- und Routenplanung		Eigenleistung
Abstellanlagen, Ladesäulen, alle Bauleistungen	nur investiver Teil gefördert	Genehmigungsverfahren - Eigenleistung
E-Lastenräder und Zubehör	nur Anschaffung gefördert	Ausgaben während des Betriebs in Eigenleistung
EDV-Verleihsystem und Betrieb des Verleihs		Betrieb in Eigenleistung sofern Einnahmen, sind diese der Förderung gegenzurechnen
Ausschilderung und Ertüchtigung der Routen	nur investiver Teil (Bauleistungen) gefördert	Planungsleistungen in Eigenleistung
begleitende Untersuchungen / Monitoring		Eigenleistung
Arbeitsausschuss, Projektlenkungsausschuss		Eigenleistung
Öffentlichkeitsarbeit einschl. Workshops		Eigenleistung

Der ursprünglich vorgesehene Projektbeginn wurde durch den Fördermittelgeber von Dezember 2016 auf Juni 2017 verschoben. Dies führte dazu, dass einer der beabsichtigten Standorte bereits durch die Otto-von-Guericke-Universität errichtet und mit E-Lastenrädern ausgestattet wurde. Der Fördermittelgeber entschied, dass diese Investitionen nicht mehr dem Projekt zurechenbar sind. Dadurch kam es zu einem starken Ungleichgewicht zwischen Aufwand und Nutzen bzgl. der Umsetzung des Projektes. Bei der weiteren Planung erwiesen sich zudem weitere ursprünglich angedachte Standorte für Abstellanlagen innerhalb des Förderzeitraums als nicht umsetzbar.

Mit den verfügbaren personellen Kapazitäten wird daher an einer alternativen Umsetzung eines E-Lastenrad-Verleihsystems für Magdeburg gearbeitet. Dabei werden wir uns an erfolgreich in anderen Städten umgesetzten Rad-Verleihsystemen orientieren. Die Landeshauptstadt wird dabei nicht mehr Betreiber, sondern Ideengeber und ggf. Unterstützer sein. Durch engagierte Partner kann das Verleihsystem so von Anfang an auf solide Füße gestellt werden. Dabei wird sich das Einsatzgebiet an den potentiellen Standorten (z.B. Geschäfte, soziale und kulturelle Einrichtungen) orientieren. Von Vorteil kann zudem sein, dass durch direkte Radübergaben ein höheres Verantwortungsgefühl für das geliehene Rad erzeugt wird.

Für Mai 2018 ist als Einstieg ein E-Lastenrad-Gipfel mit potentiellen Partnern zu folgenden Schwerpunktthemen vorgesehen:

- bevorzugtes Einsatzgebiet (Stadtfeld Ost?),
- potenzielle Standorte (Läden, soziale Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen),
- Finanzierung (Räder, Betrieb, Reparatur, Versicherung),
- Fördermittel, Crowdfunding,
- elektronisches Verleihsystem: Registrieren, Buchungen, Software,
- Formulierung von Geschäftsbedingungen für den Verleih,
- Verleih auf Spendenbasis?,
- Verantwortlichkeiten klären, insbesondere Organisation von Reparaturen, Diebstahlproblematik.

Holger Platz
Beigeordneter für Umwelt, Personal
und Allgemeine Verwaltung

Anlage: Beispiele für Verleihsysteme in anderen Städten